

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Spitzkännchen, miniaturisiert</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz<br/>Pulsnitzer Straße 16<br/>01917 Kamenz<br/>+49 (0) 3578 788310<br/>elementarium@museum-<br/>westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0342</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Miniaturisiertes Spitzkännchen mit kegelförmigem Unterteil und leicht konkavem Oberteil. Es lässt sich nicht mehr mit Bestimmtheit sagen, ob der Henkel abgebrochen ist oder nie vorhanden war.

Extrem miniaturisierte, flüchtig gearbeitete Beigabengefäße sind typisch für die Endphase der Billendorfer Kultur.

Das Stück wurde vor 1930 von einem Gräberfeld bei Ostro geborgen. Die Grabzusammensetzung wurde dabei nicht dokumentiert.

## Grunddaten

Material/Technik: Keramik

Maße:

## Ereignisse

|             |      |                 |
|-------------|------|-----------------|
| Hergestellt | wann | 550-500 v. Chr. |
|             | wer  |                 |
|             | wo   |                 |
| Gefunden    | wann | 1850-1930       |
|             | wer  |                 |
|             | wo   | Ostro           |

## Schlagworte

- Billendorfer Kultur
- Grab

- Jüngere Früheisenzeit (620–500 v. Chr.)
- Keramikgefäß
- Miniatur